

what you need
is what you get



04

user

people at the wagenhallen are and people or institutions who are relevant for connecting the wagenhallen-area with the surrounding

potential sites

- 01 container city
- 02 streetcorner
- 03 inbetween 1
- 04 desert
- 05 pionier area
- 06 under the bridge
- 07 inbetween 2
- 08 on the edge
- 09 roof top
- 10 freshzone
- 11 upbeat
- 12 inbetween 3
- 13 tight

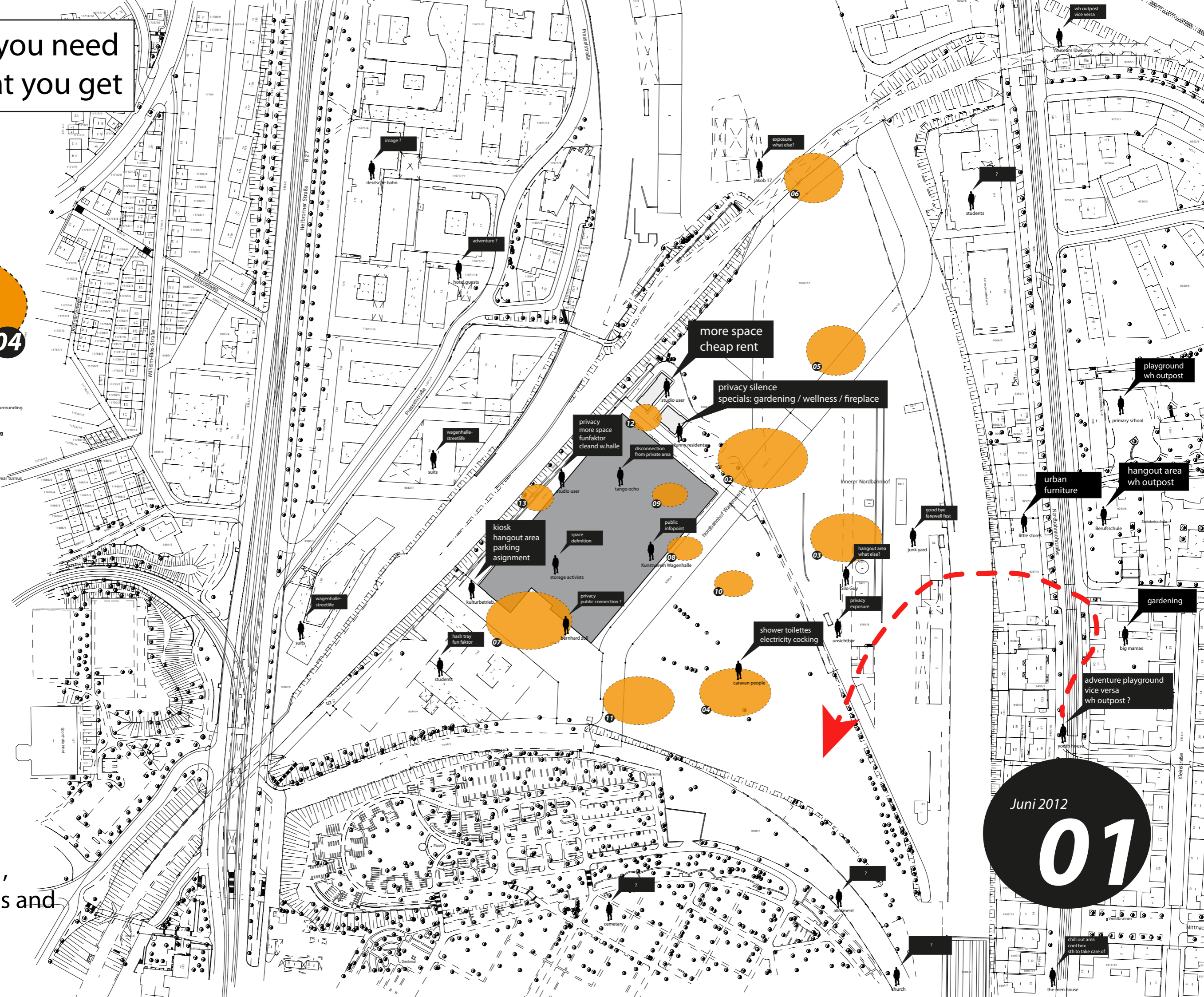
potential program

adventure playground
area of unexpectation // 1 year turnus
urban farming 1
urban farming 2

Analyseplan:

Ziel ist es den Ort als Produktionsstätte zu bewahren, seinen experimentellen Charakter im städtischen Gefüge zu etablieren und weitere öffentliche Ausnahmegualitäten hinzuzuführen.
Der Analyseplan ergibt sich aus den Bedürfnissen der Nutzer welche im Workshop Post 21 im Juni 2011 ermittelt worden sind. Zudem sieht er vor den Ort mit seinen angrenzenden Randgebieten zu verknüpfen. Er ist Teil einer sukzessiven Entwicklungsstrategie und selbst in einer ständigen Aktualisierung. Der Analyseplan entsteht in Rückkopplung mit dem zukünftigen Bebauungsplans.

bridging the gap
between citizens,
community needs and
planers



Juni 2012
01

72 HOUR URBAN ACTION

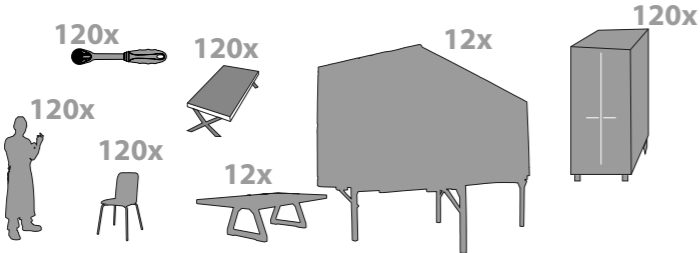
**16-19 April 2012
Rotterdam**

**11- 14 Juli 2012
Stuttgart**

**10-13 September 2012
New York**

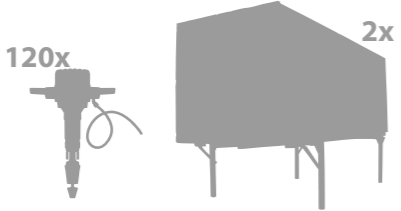
Festival Raumprogramm:

Camp:
Die Camps bilden die Schlafstätten für die 120 Voluntere. Es sind 10 Einheiten vorgesehen und es kommen ca. 12 Personen pro Einheit unter. Die Einheiten sind in vier „dreierblocks“ zusammen gefaßt. Jeder Volunter hat ein Feldbett und ein abschließbaren Spind. Pro Team sind noch ein großer Tisch und 10 Stühle vorgesehen.



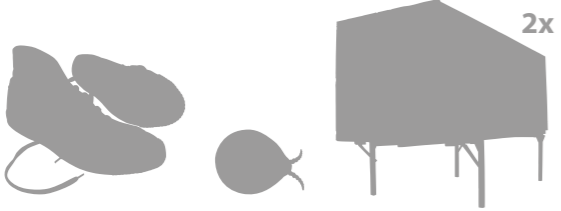
Werkstatt:

Die Werkstatt befindet sich vor den Toren des Kunstvereins. Sie besteht aus zwei abschließbaren Lagercontainern und einem überdachten Zwischenraum. Die Werkstatt wird während der 72 hour urban action immer betriebsbereit sein.



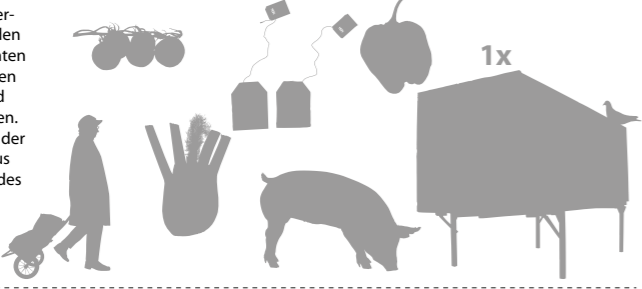
relax Area:

Die Relax Area bietet die Möglichkeit sich am Pool zu erfrischen und auf dem Sonnendeck zu liegen.



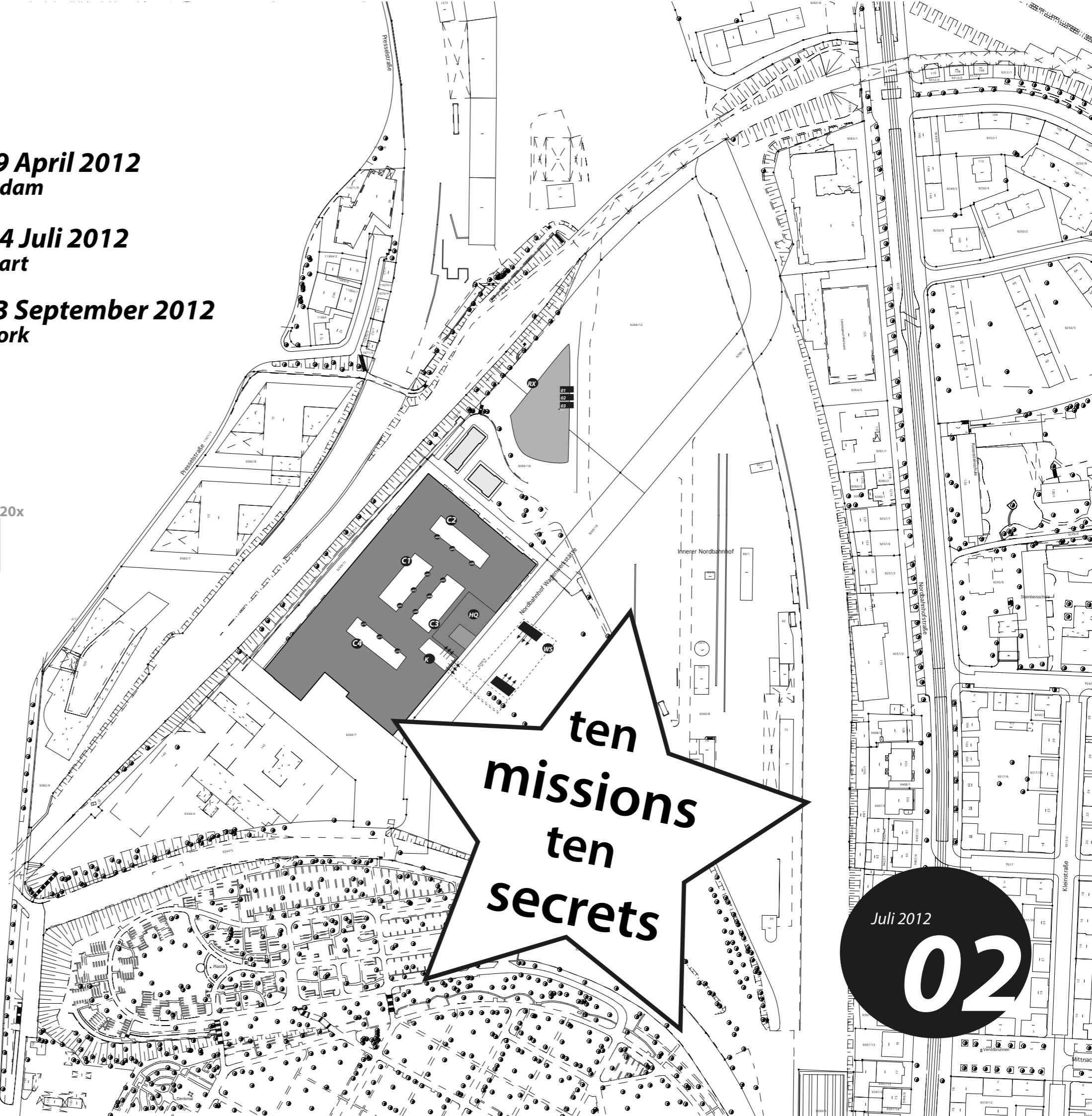
Küche:

Die Küche ist neben dem Kunstverein und hat eine Schnittstelle in den Kunstverein und in den überdachten Außenraum. Aus der Küche werden täglich um 10 Uhr, um 16 Uhr und um 21 Uhr Mahlzeiten ausgegeben. Die Mahlzeiten sind von Müttern der Nordbahnhofstraße zubereitet aus den Zutaten des Urban-Farming des Wagenhallen Geländes. evtl. ist die Küche mobil und in einem orangenen Container.



Headquater:

the Headquater is the Headquater.



**ten
missions
ten
secrets**

Juli 2012
02

nichts muss alles kann

über die nachhaltigkeit der vorgehensweise

Die sukzessive Entwicklung sieht vor das nach jeder jährlichen Aktion etwas bestehen bleibt. Sie sieht aber auch vor das etwas wieder verworfen werden kann. Trial and Error des Urban - Quicky

private zonierung

leere saubere halle
bereit für weitere atelierräume

wellnesscenter

expansionsraum
atelelierräume

punktuelle infrastruktur

parkplatz

minicamping

urban farming

abenteuerspielplatz

Juli 2013

03